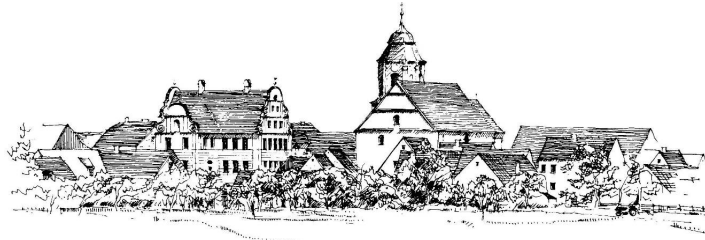


Buchdorfer Mitteilungen

Mitteilungsblatt der Gemeinde Buchdorf



Gemeinde Buchdorf
Hauptstraße 94
86675 Buchdorf
Telefon: (0 90 99) 12 61
Telefax: (0 90 99) 14 31
e-Mail: info@gemeinde-buchdorf.de
Internet: www.buchdorf.net



Amtsstunden
Montag: 16.00 bis 20.00 Uhr
Mittwoch: 8.00 bis 12.00 Uhr
Freitag: 8.00 bis 12.00 Uhr

46. Jahrgang

Mittwoch, 25.11.2020

Nummer 44 / KW 48

Gemeindliche Mitteilungen

BEKANNTMACHUNG

Meldung der Zählerstände der Wasseruhren für das Abrechnungsjahr 2020

Gegen ca. Ende November erhalten Sie von uns die Aufforderungen zur Selbstablesung. Wir bitten Sie daher in der Zeit **vom 01.12.2020 bis 07.12.2020** alle Ihre **Wasseruhren selbständig abzulesen** und den jeweiligen Zählerstand (in m³) in die dafür vorgesehenen Kästchen (auf der rechten Seite) einzutragen. Sollten Sie Eigentümer mehrerer Anwesen und / oder mehrere Zähler eingebaut sein, so bitten wir Sie, besonders darauf zu achten, dass die abgelesenen Zählerstände jeweils auf der Meldung eingetragen werden, die zur entsprechenden Wasseruhr passt.

Zur besseren Orientierung ist auf der rechten Seite neben der Abnahmestelle, dem Standort des Wasserzählers und den Daten der letzten Ablesung zusätzlich die bei uns gespeicherte **Zählernummer** ausgewiesen, die mit der Nummer des von Ihnen abgelesenen Wasserzählers vor Ort verglichen und bei fehlender Nummer oder Abweichung entsprechend korrigiert bzw. eingetragen werden sollte. Bei größeren Abweichungen zum **Vorjahresverbrauch** bitten wir Sie, dies (z.B. auf der Rückseite der Ableseaufforderungen) kurz zu erläutern sowie Ihre Kontaktdaten wie Telefonnummer, E-Mail-Adresse usw. für evtl. Rückfragen anzugeben. Zusätzlich zu Ihrem aktuellen Wasserzählerstand benötigen wir noch das tatsächliche Ablesedatum und Ihre Unterschrift.

Nach vollständigem Ausfüllen der entsprechenden Meldung bitten wir Sie diese möglichst umgehend, *spätestens* aber bis zum **08. Dezember 2020** an die Stadt Monheim bzw. die jeweilige Gemeinde oder die Verwaltungsgemeinschaft Monheim, Marktplatz 23, Monheim zurückzugeben.

Bei Rückfragen oder Unklarheiten steht Ihnen das Team des Steueramtes der Verwaltungsgemeinschaft Monheim unter den Telefon-Nrn. 09091/ 90 91 -26, -27, -29 oder -48 gerne zur Verfügung. Bezüglich der Meldungen per Online-Formular bitten wir Sie unten folgende Informationen zu beachten. Für Ihre Kooperation und Unterstützung möchten wir uns vorab bedanken.

Großviehabrechnung bei Landwirten und Tierhaltern (ohne Zweitwasserzähler)

Sofern bei Ihnen die Abrechnung nach Großvieheinheiten erfolgt und keine abweichende Mitteilung bezüglich der Tierhaltung eingeht, wenden wir für diese und auch

kommende Abrechnungsperioden die jeweils zuletzt bekannten Grundlagen an. Sollten sich daher bezüglich des Tierbestandes Änderungen zur letzten Festsetzung ergeben, bitten wir Sie, diese anhand einer Kopie des Bestandsregisters bzw. Bescheides der Tierseuchenkasse oder durch unser Formblatt bei Änderungen zur Viehhaltung (verfügbar im Internet unter www.vg-monheim.de/wasserzaehlerstand) mitzuteilen – vgl. Bekanntmachung.

Entsprechende **Änderungen** bitten wir Sie bis spätestens **08. Dezember 2020** (ggf. mit der Meldung der Zählerstände der Wasseruhren) an die jeweilige Gemeinde oder die Verwaltungsgemeinschaft Monheim zurückzugeben - gerne auch per Fax (09091/9091-44) oder E-Mail (steueramt@vg-monheim.de).

Wichtiger Hinweis bei Nutzung des Online-Formulars zur Meldung des Wasserzählerstandes

Nachdem es in den vergangenen Jahren leider immer wieder Irritationen wegen fehlender Wasserzählerstände bei Online-Meldungen gegeben hat, weisen wir *-wie auch auf der Internetseite vor dem Erfassungsbereich/ Onlineformular unter <https://www.vg-monheim.de/wasserzaehlerstand/meldung/online/> ausdrücklich erläutert-* darauf hin, dass eine **Übertragung** der Daten **nur erfolgreich** war, **wenn** Ihnen das durch die zugehörige **Bestätigungsmeldung** bescheinigt wurde. In der Regel erhalten Sie hierüber (soweit Sie dies nicht durch persönliche Einstellungen, SPAM-Richtlinien, etc. unterbinden) auch eine Zusammenfassung der gemeldeten bzw. übertragenen Daten an Ihre zuvor eingegebene Email-Adresse.

Ob und ggf. wie die Datenübermittlung bei jedem Einzelnen funktioniert, hängt von verschiedensten Faktoren ab - insbesondere den Einstellungen Ihres Internetbrowsers sowie Ihrer Firewall bzw. weiteren Schutzmechanismen. So konnte in einigen Fällen eine Übertragung erst dann erfolgen, wenn direkt nach dem Klick/ Touch auf „Absenden“ die Internetseite nochmals neu geladen bzw. aktualisiert und die anschließend erschienene Meldung zur Bestätigung der „wiederholten“ Sendung durch Klick/ Touch auf „Erneut senden“ beantwortet wurde. Erst danach wurde in diesen Fällen der erforderliche Übermittlungsnachweis: „Ihre Anfrage war erfolgreich“ auf einer neuen Seite angezeigt.

Abschließend bitten wir um Kenntnisnahme, Beachtung und Verständnis, dass wir Ihnen bei (web-) technischen Fragen oder Problemen wie z.B. zur nicht funktionstüchtigen, internen Suche in TIMM4 oder bei Übertragungsproblemen bzw. fehlenden Bestätigungsmeldungen mit Online-Formularen im Steueramt nicht weiterhelfen kön-

nen. Hierzu sowie bei Inhalten, die nicht vom Steueramt selbst im Internet eingestellt werden, bitten wir Sie, sich im Bedarfsfall an die zentralen Internet-Verantwortlichen und Homepage-Pfleger zu wenden.

Sitzung des Gemeinderates

Am **Montag den 30.11.2020**, findet um 19.30 Uhr **im Pfarr- und Jugendheim** eine Sitzung des Gemeinderates statt.

Tagesordnung:

1. Erweiterung Erdaushubdeponie – Festlegung über den Umfang der Erweiterung
2. Festsetzung der Elternbeiträge für die einzelnen Gruppen im Kinderhaus
3. Bekanntgabe - Bauanträge

Anschließend nichtöffentliche Sitzung.

Walter Grob

Erster Bürgermeister

Bürgerversammlung online

Nachdem aufgrund der aktuellen Coronainfektionszahlen keine Bürgerversammlungen in Buchdorf und Baierfeld stattfinden können, werden auf der Homepage der Gemeinde Buchdorf aktuelle Informationen, Daten und Maßnahmen veröffentlicht. Wenn diesbezüglich Fragen bestehen, können Sie Bürgermeister Grob gerne kontaktieren.

Bürgersprechstunde

Am **Donnerstag, 03. Dezember 2020** findet zwischen **16.00 und 18.00 Uhr** eine Bürgersprechstunde im Rathaus statt. Sie bietet allen Bürgern die Gelegenheit, Bürgermeister Grob ihre Anliegen, Wünsche und Sorgen direkt vortragen zu können. Eine gesonderte Terminvereinbarung ist nicht erforderlich.

Bitte beachten Sie während der Bürgersprechstunde die gültigen Schutz- und Hygienemaßnahmen.

Rathaus ist jetzt 24 Stunden am Tag geöffnet

Die Verwaltungsgemeinschaft Monheim bietet nun einen komfortablen Online-Service an

Die Verwaltungsgemeinschaft Monheim ermöglicht seinen Bürgern nun zahlreiche Behördengänge 24 Stunden am Tag, an 7 Tagen der Woche bequem und unkompliziert von zu Hause aus zu erledigen – per Internet. Unter <https://www.vg-monheim.de/onlineservices/> kann beispielsweise der Bearbeitungsstand des beauftragten Passes abgefragt oder ein Führungszeugnis angefordert werden.

Unter dem Motto „Mit der Maus ins Rathaus“ startet ab dieser Woche offiziell das neue Rathaus Service-Portal. Wir freuen uns, die Bürger entlasten zu können, indem sie nicht mehr für jedes Anliegen ins Rathaus kommen müssen.

Öffnungszeiten und Sprechstunden sind in einigen Bereichen Vergangenheit, denn das Rathaus Service-Portal steht nun rund um die Uhr zur Verfügung.

So können sich Bürger Besuche im Rathaus sparen und viele Behördengänge bequem von zu Hause aus, die notwendigen Unterlagen griffbereit, erledigen.

Das Ausfüllen der elektronischen Formulare ist simpel, denn eine Dialogfunktion hilft dabei. Fallen Gebühren an, werden diese praktisch und sicher per Lastschrift bezahlt.

Aber nicht ausnahmslos alle Behördengänge können per Mausklick erledigt werden. Aufgrund rechtlicher Vor-

schriften, wird es auch künftig noch teilweise erforderlich sein, persönlich zur Unterschrift im Rathaus zu erscheinen. Hier besteht dann aber überwiegend die Möglichkeit, seine Daten vorab online selbst zu erfassen und die notwendigen Unterlagen vorzubereiten.

Besonders hilfreich ist Fundinfo, das Online-Fundbüro. Dieser Service wird ab Anfang Dezember ebenfalls auf der Homepage der Verwaltungsgemeinschaft Monheim zur Verfügung stehen. Es kann nicht nur in der Heimatgemeinde gesucht werden, sondern auch im Umkreis. Und falls der gesuchte Gegenstand erst später abgegeben wird – gibt es eine Benachrichtigung.

Gerade die nahtlose Einbindung in die Rathaussoftware und der Schutz von Daten sind von entscheidender Bedeutung. Deshalb wurde die Lösung zusammen mit der Firma komuna aus Altdorf realisiert.

Aktuell stehen den Bürgern unter <https://www.vg-monheim.de/onlineservices/> über 20 verschiedene Anwendungsmöglichkeiten zur Verfügung. Und das Serviceangebot wird im Rahmen der rechtlichen Möglichkeiten laufend erweitert.

Recyclinghof / Grüngutannahme

Der Recyclinghof Buchdorf ist ab Dezember 2020 bis einschl. Februar 2021 jeden Samstag von 10.00 – 12.00 Uhr geöffnet.

Erdaushubdeponie Buchdorf

Ab November 2020 ist die Deponie bis Ende März 2021 geschlossen.

Voranzeige - Urlaub Druckerei Altstetter

Die Druckerei Altstetter hat ab 23.12.2020 bis einschließlich 08.01.2021 Betriebsurlaub.

Die letzte Ausgabe des Mitteilungsblattes erscheint am 23.12.2020. die erste Ausgabe kommt am 13.01.2021.

Christbäume in der Gemeinde

Wie alljährlich haben Bürgerinnen und Bürger aus Buchdorf die Weihnachtsbäume für die Gemeinde gespendet.

Die Gemeinde Buchdorf bedankt sich ganz herzlich bei Familie Rudolf Fischer für den Christbaum beim Sparkassenbrunnen und bei Herrn Heinrich Heckel für den Christbaum beim Kinderhaus St. Ulrich.

Der Christbaum an der Grundschule stammt von der Gemeinde Buchdorf.

Vielen Dank auch Herrn Werner Reiner, der wieder beim Aufstellen der Christbäume behilflich war sowie den Betreibern der Biogasanlage, die den Teleskopklader für die Aufstellung unentgeltlich zur Verfügung gestellt haben.

Blick in die Buchdorfer Ortsgeschichte

Vor 130 Jahren

Straßennamen können Schaufenster der Geschichte eines Ortes sein. Besonders interessant und lehrreich sind sie, wenn ein Namensgeber auch über den lokalen Bezug hinaus Bedeutung erlangt hat. So wie **Johannes Kraus**, der vor 130 Jahren am 26. November 1890 in Wolferstadt zur Welt kam und mit dessen Namen bei uns in Buchdorf die Straße entlang des Kinderhauses mit der sich anschließenden Ringstraße im neuen Baugebiet „Schletzenbach“ benannt ist. Die Älteren in unserer Gemeinde können sich aus eigenem Erleben noch daran erinnern: Von 1946 bis 1951 war Johannes Kraus Pfarrer in Buchdorf. Zuvor war er schon seit 1936 Dompfarrer und Mitglied des Eichstätter Domkapitels. Die

Gründe für eine derart ungewöhnliche Priesterlaufbahn sind sowohl in den damaligen Zeitverhältnissen als auch in der Persönlichkeit von Kraus selbst zu sehen.

Als patriotisch gesinnter Theologiestudent meldete er sich 1914 freiwillig zum Kriegsdienst und zeichnete sich durch eine außergewöhnliche Tapferkeit in den Stellungskämpfen in Frankreich aus, wo er eine schwere Verwundung erlitt, deren Folgen ihm zeitlebens zu schaffen machten. Nach Kriegsende schloss er seine Studien in Eichstätt ab und empfing dort am 3. August 1919 die Priesterweihe. Schon früh geriet der mutige Geistliche, der nie ein Mann der anschmiegsamen Kompromisse war, in Konflikt mit dem nationalsozialistischen Regime. Der unerschrockene Frontkämpfer im Ersten Weltkrieg kannte auch keine Schonung seiner selbst, als es darum ging, die ihm heiligen Werte des Glaubens und der Kirche zu verteidigen. In aufsehenerregenden Predigten als Dompfarrer stellte er sich nun mit der scharfen Waffe seines Wortes dem gottlosen Treiben der nationalsozialistischen Machthaber entgegen. Mehrfache Verhöre durch die Gestapo und fast ein ganzes Jahr Gefängnis waren die Folge seines mutigen Handelns. Nur unter entehrenden Auflagen wurde Kraus am 6. November 1941 aus der Haft entlassen: Er verlor seine hohen geistlichen Ämter und durfte Eichstätt nicht mehr betreten. Vor dem ungewissen Schicksal in einem Konzentrationslager blieb er wohl nur deshalb bewahrt, weil sich maßgebliche Persönlichkeiten, die von seinen höchsten Tapferkeitsauszeichnungen im Ersten Weltkrieg wussten, für ihn verwendeten.

In den folgenden Jahren durfte Kraus nur als Pfarrkurat in Herrieden seelsorgerliche Dienste übernehmen. Als seine Kirchenoberen auch nach Kriegsende nicht sofort eine Möglichkeit sahen, ihn aus der „Verbannung“ (wie er es selbst bezeichnete) nach Eichstätt zurückzuholen und in seine bisherigen Ämter einzusetzen, wurde ihm die Pfarrstelle in Buchdorf zugewiesen, die durch den Tod von Pfarrer Wolfgang Weiß am 27. Oktober 1945 frei geworden war. In seinen aufgezeichneten Erinnerungen schrieb Johannes Kraus dazu: „Die Bestellung zum Pfarrer von Buchdorf war mein Christkindl, ich freute mich, wieder einen eigenen Wirkungskreis zu haben“. Was also zunächst wie eine Verlegenheitslösung aussah, erwies sich für die Buchdorfer Pfarrgemeinde als wahrer Glücksfall. Unverdrossen und mit dem ihm eigenen Eifer nahm Kraus Anfang 1946 seine Arbeit in Buchdorf auf und verlieh der Pfarrei ganz neue Impulse. Dabei galt seine besondere Sorge den Kindern und Jugendlichen. Mit der Einrichtung und dem Ausbau einer Pfarr- und Jugendbücherei wollte er den jungen Lesern neue ethisch-moralische Orientierungsmöglichkeiten geben. Damit einher ging auch die Gründung einer katholischen Landjugend. Eine besondere pastorale Herausforderung sah Pfarrer Kraus darin, die Spannungsfelder, die sich mit dem Flüchtlingsproblem ergaben, abzubauen. Seiner Ansicht nach konnte zwischen den zugewanderten und alteingesessenen Einwohnern nur eine Gemeinschaft entstehen, wenn beide Gruppen miteinander zu beten und zu arbeiten bereit waren. Um das religiöse Leben in den schweren Nachkriegsjahren wieder zu erneuern, führte er sehr bald eine Volksmission in Buchdorf durch. Neben diesen großen pastoralen Anstrengungen kümmerte er sich auch um die Beschaffung neuer Glocken als Ersatz für jene, die während des Krieges eingeschmolzen worden waren. Zum Fest der Glockenweihe 1949 kam eigens der neue Eichstätter Bi-

schof Josef Schröffer nach Buchdorf – wohl eine besondere Geste der Wertschätzung für Pfarrer Kraus. Unter Bischof Schröffer erfuhr Johannes Kraus auch kirchlicherseits die längst erwartete Rehabilitierung und wurde Anfang Januar 1951 wieder in das Eichstätter Domkapitel berufen. Als Ehrendomherr erwies er noch kurz vor seinem Tod am 9. Januar 1974 seiner ehemaligen Pfarrei Buchdorf einen letzten großen Dienst: Er setzte sich persönlich dafür ein, dass das Bischöfliche Ordinariat den Plänen zum beabsichtigten Bau eines kirchlichen Kindergartens in Buchdorf seine Zustimmung gab. Seine letzte Ruhestätte findet man bei den Priestergräbern an der Ostmauer des Eichstätter Friedhofs.

Johannes Kraus zählt zu den bedeutendsten Vertretern des Widerstands in den Reihen des katholischen Klerus während des Dritten Reiches. Schon zu Weihnachten 1946 verlieh ihm – damals noch „Pfarrer von Buchdorf“ (wie es in der Urkunde heißt) - die Stadt Eichstätt „für seinen mannhaften Widerstand gegen die nationalsozialistische Gewaltherrschaft“ die Ehrenbürgerwürde. Auch die Gemeinde seines Geburtsortes Wolferstadt ehrte ihn, indem sie ihren Kindergarten nach ihm benannte. Bei uns in Buchdorf wird mit der **Johannes-Kraus-Straße** der Blick auf eine Priesterpersönlichkeit gerichtet, die sich nicht nur durch ein fünfjähriges segensreiches Wirken als Seelsorger verdient gemacht hat, sondern auch beispielgebend sein kann für Tugenden wie Mut und Tapferkeit, Geradlinigkeit und Standhaftigkeit. Roland Würth

Informationstag an der Privaten Wirtschaftsschule Donauwörth

Die private Wirtschaftsschule Donauwörth plant für **Donnerstag, 3. Dezember und Mittwoch, 20. Januar** einen Informationsabend zur Einschreibung für das Schuljahr 2021/22.

Sollte das Infektionsgeschehen es zulassen, kann das Schulhaus im Rückgebäude der Reichsstraße 32 ab 18:00 Uhr besichtigt werden und im Anschluss gegen 18:30 Uhr beginnt der Informationsvortrag. Die Veranstaltung wird möglicherweise in mehreren Kleingruppen stattfinden. Ein Hygienekonzept liegt vor und rechtliche Bestimmungen werden streng eingehalten.

Das Bildungsangebot richtet sich an Mittelschüler, aber auch Realschüler und Gymnasiasten und führt in fünf (6. bis 10. Klasse), vier (7. bis 10. Klasse), drei (8. bis 10. Klasse) oder zwei Jahren (10. und 11. Klasse) zur staatlich anerkannten Mittleren Reife mit kaufmännischem, handlungsorientierten Schwerpunkt. Bei den Eingangsklassen 6, 8 und 10 handelt es sich um neu gebildete Klassen, die einen echten Neuanfang ohne Nachlernen von Unterrichtsstoff ermöglichen.

Die Besucher und Interessenten werden gebeten, sich vorab telefonisch unter 0906 5102 anzumelden. Sollte eine Veranstaltung vor Ort nicht möglich sein, kann jederzeit ein digitaler Informationsvortrag auf der Webseite unter www.pws-don.de abgerufen werden.

LRA Donau-Ries Kommunale Jugendarbeit Zeitvertreib@Home

HüpfSpiel mit Hand und Fuss

Das Spiel mit Hand und Fuß bietet sich super an um es im Haus oder in der Wohnung zu spielen und ist ganz einfach und schnell selbst gemacht. Es werden einige Blätter in DinA 4 benötigt sowie Wasserfarben. Mit den Wasserfarben werden Hand- und Fußabdrücke auf die

Blätter gedruckt. Nachdem die Abdrücke getrocknet sind, kann es dann auch schon losgehen. Die Blätter werden in dreier Reihen auf dem Boden befestigt (zum Beispiel mit Tesa oder Klebeband).

Ziel ist es, dass möglichst schnell von Reihe zu Reihe gehüpft wird und dabei mit der richtigen Hand bzw. dem richtigen Fuß das Papier berührt wird.

Butterplätzchen

Das wird benötigt:

200 g Mehl

125 g Butter

100 g Zucker

1 Ei

1 Packung Vanillezucker

Mehl zum ausrollen

Alle Zutaten miteinander gut verkneten. Den fertigen Teig in eine Tupperbox geben und für 30 Minuten im Kühlschrank ruhen lassen. Backofen auf 180 Grad vorheizen. Nachdem der Teig ausgerollt ist, können nun Plätzchen ausgestochen werden. Gleich auf ein Backblech mit Backpapier legen und für 7 – 10 Minuten backen. Am besten nicht weit weggehen, da die Plätzchen leicht verbrennen.

Sind sie dann abgekühlt, können sie mit Zuckerguss bestrichen, mit Schokolade überzogen oder einfach aufgeessen werden.

Salzteiganhänger

Das wird gebraucht:

1 Tasse Salz

2 Tassen Mehl

1 Tasse Wasser

evtl. einen Esslöffel Öl

Alle Zutaten miteinander verrühren. Den Teig ausrollen und nun Plätzchen ausstechen. Damit sie später aufgehängt werden können, brauchen sie ein kleines Loch. Das lässt sich wunderbar mit einem Zahnstocher hineinstecken.

Die Plätzchen auf ein Backblech mit Backpapier legen und für mindestens 2 Stunden härten lassen. Die Plätzchen müssen dann noch bei 140 Grad für 45 Minuten im Backofen noch gebacken werden.

Sind die Anhänger ausgekühlt, können Sie mit allem möglichen verziert werden. Zum Beispiel kann mit Filzstiften darauf gemalt oder mit Glitzerkleber geklebt werden oder Pailletten darauf angebracht werden. Der Phantasie sind keine Grenzen gesetzt.

Alle bisherigen Ideen sind unter donau-ries.de/zeitvertreib zu finden.

Kirchliche Mitteilungen

Gottesdienstordnung

der Pfarrei St. Ulrich Buchdorf

Samstag, 28.11.2020 - Sa d 34. Wo i Jahreskr

9.00 Uhr Einführung in die Leitung einer Erstkommuniongruppe im Pfarrheim St. Emmeram, Wemding

10.00 Uhr Festgottesdienst mit Spendung der **Firmung** (Opfer für die Diaspora) – nur für die Familienangehörigen!

17.00 Uhr **Vorabendmesse in Bergstetten** (Pfarrkurat Dr. Schierl) Hl. JM für + Ewald Pietsch

Sonntag, 29.11.2020 - 1. ADVENTSSONNTAG

10.00 Uhr Pfarrgottesdienst

Hl. M für die ganze Pfarrgemeinde
mG für + Johann und Amalie Freidhöfer und Verw., + Eltern Mann und Schwertberger,

+Theresia Mecklinger, Eltern Mecklinger und Senz und Angeh., + Gertraud und Erwin Stoll, + Wilhelm Lux, Josef und Mina Haustetter und Verw., + Marie und Robert Grimm, + Franz und Josef Grimm und Angeh., + Doris Schlipf und Großeltern

11.00 Uhr **Tauffeier** für Fynn Rebele, Hauptstr. 54

Donnerstag, 3.12.2020 - Hl. Franz Xaver

18.00 Uhr Gottesdienst

Hl. M zur lieben Mutter Gottes n.M.

Freitag, 4.12.2020 - Fr d 1. Adventswoche

9.00 Uhr Krankenkommunion

18.00 Uhr Gottesdienst, anschl. Andacht Barmherzigkeit Gottes

Hl. M für die Armen Seelen n.M.

Samstag, 5.12.2020 - Sa d 1. Adventswoche

17.00 Uhr **Vorabendmesse in Bergstetten**

Hl. RM für + Anna und Michael Dorf Müller

Sonntag, 6.12.2020 - 2. ADVENTSSONNTAG

8.45 Uhr **Gottesdienst**

Hl. RM für + Rupert Sprater, Eltern Miedl und Kapfer und Angeh.

mG für + Franz Meiershofer, + Peter Krämer und Angeh.

Gottesdienstordnung

der Pfarrei St. Josef Baierfeld

Sonntag, 29.11.2020 - 1. ADVENTSSONNTAG

8.45 Uhr **Gottesdienst**

Hl. RM für + Eltern Hirschbeck und Reile
mG für + Georg u. Philomena Schmid u. Angeh., + Theresia u. Karl Hanrieder u. Tochter Anni, + Josef u. Rosa Kugler u. Verw.

Dienstag, 1.12.2020 - Di der 1. Adventswoche

18.00 Uhr Gottesdienst

Hl. RM für + Anna Grob, Sohn Helmut und Angeh. mG für + Opa Georg, Tante Karola u Fanny Vogelmeir, + Josef Pfeifer, Eltern u Michael

Freitag, 4.12.2020 - Fr d 1. Adventswoche

9.00 Uhr Krankenkommunion

Sonntag, 6.12.2020 - 2. ADVENTSSONNTAG

10.00 Uhr **Pfarrgottesdienst**

Hl. M für die ganze Pfarrgemeinde
mG für + Martin Keis (JM), + Alfred Pfeifer, Therese Pfisterer, Eltern Pfeifer und Pfisterer, + Eltern Bernecker und Fensterer, Schwester Anni und Bruder Xaver und Tante Anni, + Erich Färber, Ludwig und Emma Färber und Verw.

Bitte beachten:

Ab sofort besteht während des Gottesdienstes Maskenpflicht, deshalb werden keine Rosenkranzandachten gebetet und weniger Lieder gesungen.

Beim Festgottesdienst mit Firmung sind nur Angehörige der Firmlinge zugelassen. Wir bitten um Verständnis!

Anmeldungen für Gottesdienste an Hl. Abend

Der Pfarrgemeinderat hat sich entschlossen, nur für den **Hl. Abend, 24.12.**, eine Anmeldung für die Andacht und die Gottesdienste durchzuführen. So soll vermieden werden, dass Besucher keinen Platz bekommen und dadurch unvorbereitet im Freien stehen müssen.

Folgende Termine sind vorgesehen:

16.30 Uhr Andacht für Kinder (und Begleitung)

18.30 Uhr Christmette für Senioren

22.00 Uhr Christmette in Buchdorf

Anmelden können Sie sich am Sonntag, 29. November und Sonntag, 6. Dezember im Anschluss an den Gottesdienst im Pfarrheim Buchdorf.

Zur Christmette in Baierfeld um 20.00 Uhr können sich nur die Angehörigen der Pfarrei Baierfeld nach den Gottesdiensten vor Ort anmelden.

Im Moment ist eine telefonische oder online Anmeldung nicht möglich. Sollten sich Änderungen wegen Covid-19 ergeben, werden wir Sie umgehend informieren.

Pfarrer Bujak

Öffnungszeiten Pfarrbüro

Mittwoch 16.00 bis 18.00 Uhr

Freitag 8.30 bis 12.00 Uhr

Gottesdienst- Anzeiger

der Evang.-Luth. Kirchengemeinde Donauwörth

Sonntag, 29. November 2020, 1. Advent

Christuskirche Donauwörth

09.30 Uhr Abendmahlsgottesdienst (Dekan Heidecker)

Mittwoch, 02. Dezember 2020

Christuskirche Donauwörth

19.00 Uhr Abendgebet zur Wochenmitte

Donnerstag, 03. Dezember 2020

Christuskirche Donauwörth

12.00 Uhr Friedensgebet zur Mittagszeit

Vereinsmitteilungen

Keine Beiträge eingegangen!

Ärztlicher / Zahnärztlicher Dienst

Standorte für frei zugängliche Defibrillatoren im Gemeindegebiet

Buchdorf, Am Raiffeisenplatz 1:

Raiffeisenbank im Raum des Geldautomaten

Buchdorf, Am Sportplatz 2:

FSV-Vereinsheim Tribüne Eingang

Baierfeld, Pfarrer-Hoffmann-Str. 6

Feuerwehrhaus neben Eingang Fahrzeughalle

Praxis für Schmerzphysiotherapie

Heilpraktikerin (Physiotherapie)

Gunda Schmitz, Am Erlach 16, 86675 Buchdorf

Termine nach Vereinbarung

Tel: 09099 92 00 930 Fax: 09099 92 00 932

schmerzphysiotherapie@sgck.net

Zahnarztpraxis Buchdorf

Dr. Stephanie Ortner, Albert-Proeller-Str. 13, Buchdorf

Liebe Patientin, lieber Patient,

wir bitten Sie beim Betreten der Praxis Ihren Mund- und Nasenschutz zu tragen!

Öffnungszeiten 23.11. - 27.11.2020:

Mo.: 09.00 – 15.00 Uhr

Di.: 09.00 – 12.00 Uhr 13.30 - 19.00 Uhr

Mi.: 09.00 – 12.00 Uhr 13.30 - 19.30 Uhr

Do.: 07.30 – 13.00 Uhr 15.00 - 18.00 Uhr

Fr.: 09.00 – 12.00 Uhr

Ihre Zahnarztpraxis Buchdorf

Tel. (09099) 55 04 900 Fax (09099) 55 04 910

www.zahnarztpraxis-buchdorf.de

hallo@zahnarztpraxis-buchdorf.de

Sonstige Mitteilungen

Wohnung zu vermieten

2-Zimmer-Wohnung, Küche, Bad, ca. 60 qm mit Wärmespeicherheizung ab Januar 2021 zu vermieten.

Haustiere nicht gestattet. Tel: 08434/1289